

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Darstellung des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbskassen am
letzten Dezember 1879 und 1880

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbstassen am letzten Dezember 1879
und 1880.

Verwaltungszweige.	Am letzten Dezember			
	1879.		1880.	
	M.	S.	M.	S.
I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.				
1. Salinenverwaltung	801 688	85	793 097	85
2. Münzverwaltung	231 129	76	231 539	76
Betrag I.	1 032 818	61	1 024 637	61
II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Salinenverwaltung	106 661	35	106 699	40
2. Münzverwaltung	127 958	20	127 094	69
Betrag II.	234 619	55	233 793	79
Summe	1 267 438	16	1 258 431	40

Karlsruhe, den 25. Juni 1881.

Kontrollbureau des Großherzoglichen Finanzministeriums.
Thurn.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit den Aufstellungen der Großherzoglichen Steuer-
direktion und Großherzoglichen Domänenverwaltung beziehungsweise Großherzoglichen Generalstaatskasse bestätigt

Karlsruhe, den 9. Juli 1881.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Jolly.

Vdt. Mathis.

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.

Nach vorstehender Darstellung haben im Jahr 1880 die Werthanschläge

bei der Salinenverwaltung eine Verminderung von	8 591 M. — S ₁
dagegen bei der Münzverwaltung eine Vermehrung von	410 " — "

erfahren.

Bei der Salinenverwaltung kamen nämlich

a. in Zugang und zwar:

1. Bei der Saline Dürrheim:

Für die vollständige Erneuerung des zum 1. Pfannensystem des Siedhauses Nr. I. gehörigen Rauch- und Dampfkamins	2 500 M. — S ₁
Für ein neues Rauchkamin im Siedhaus Nr. II. bei Pfanne 3	1 500 " — "
Mehrwertb zweier Trockenherde in den Siedhäusern Nr. II. und III. wegen Verfehlung derselben mit Blechbedeckung	750 " — "

zusammen 1 4 750 M. — S₁

2. Bei der Saline Rappenaу:

Für die Hauptreparaturen in den Siedhäusern

Nr. I. bei Pfanne 4	2 500 M.
Nr. II. bei Pfanne 5	1 500 "
Nr. III. bei Pfanne 1	2 500 "

zusammen 2 6 500 " — "

Summe a. Zugang 11 250 M. — S₁

b. in Abgang und zwar:

1. Bei der Saline Dürrheim die nach bestimmten Prozentsätzen berechnete Abminderung des Werths der Gebäude und Betriebseinrichtungen mit	9 843 M. — S ₁
2. Bei der Saline Rappenaу desgleichen	9 669 " — "
3. Bei dem Salzamte bei Rheinfelden desgleichen	329 " — "

Summe b. Abgang 19 841 M. — S₁

demnach Werthabnahme im Ganzen wie oben 8 591 M. — S₁

Bei der Münzverwaltung wurde durch den Zugang von 28 Stück Vorfenstern eine Werthvermehrung von 410 M. veranlaßt.

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Im Werth derselben ist im Jahr 1880

bei der Salinenverwaltung eine Erhöhung von	37 M. 75 S.
und bei der Münzverwaltung eine Ermäßigung von	863 " 51 "

somit im Ganzen eine Ermäßigung von	825 M. 76 S.
---	--------------

eingetreten.

Die Werthszunahme bei der Salinenverwaltung ist entstanden

durch einen Zugang bei der Saline Dürenheim von	250 M. 35 S.
und durch einen Abgang bei der Saline Rappenaun von	212 " 60 "

demnach Mehrbetrag des Zuganges	37 M. 75 S.
---	-------------

Bei der Münzverwaltung hat sich der Werth des Handwerkszeugs, der Geräte und der Verdienstmedaillen gemindert um

905 M. 16 S.

hingegen jener der Münzensammlung und der Bibliothek erhöht um

41 " 65 "

daher im Ganzen Werthszunahme wie oben	863 M. 51 S.
--	--------------

Rechnungs-Nachweisungen,

Rechnungen der Amortisationsklasse, der Domänen- und Staats-Grundbesitzverwaltung und der Eisenbahn- und Bergbauverwaltungen für 1880

Berichten des städtischen Ausschusses und des Finanzministeriums

